

SHARP

STEREO-RADIO-CASSETTENREKORDER
RADIO/MAGNETOPHONE A CASSETTES STEREOPHONIQUE
KASSETTRADIO FÖR STEREO
RADIO/REGISTRATORE STEREO A CASSETTE
STEREO RADIO CASSETTE RECORDER

GF-5757H



DEUTSCH

FRANÇAIS

SVENSKA

ITALIANO

ENGLISH

BEDIENUNGSANLEITUNG
MODE D'EMPLOI
BRUKSANVISNING
MANUALE D'ISTRUZIONI
OPERATION MANUAL

BESONDERE ANMERKUNGEN

REMARQUES SPECIALES

SÄRSKILDA ANTECKNINGAR

NOTE PARTICOLARI

SPECIAL NOTES

Audio-visuelles Material kann Urheberrechte umfassen, die ohne Genehmigung des Eigentümers dieser Urheberrechte nicht aufgenommen werden dürfen. Siehe die entsprechenden nationalen Gesetze.

Le matériel audio-visuel peut comporter des oeuvres faisant l'objet de droits d'auteur qui ne peuvent être enregistrées sans l'autorisation du possesseur du droit d'auteur, veuillez vous référer aux réglementations nationales en vigueur.

Audiovisuellt material kan innehålla upphovsrättsarbete som inte skall mångfaldigas utan tillstånd av copyrightinnehavaren. Se den tillämpliga lagen i ditt land.

Il materiale audio-visivo che fosse soggetto a copyright non può essere registrato senza l'autorizzazione del possessore del copyright. Si prega di attenersi alle leggi in vigore sul territorio nazionale.

Audio-visual material may consist of copyrighted works which must not be recorded without the authority of the owner of the copyright. Please refer to relevant law in your country.

Dieses Gerät stimmt mit den Bedingungen der EG-Richtlinien 82/499/EWG überein.

Cet appareil répond aux spécifications de la directive CCE 82/499/CCE.

Questo apparecchio è stato prodotto in conformità alle direttive CEE 82/499/CEE.

Dit apparaat voldoet aan de vereiste EEG-reglementen 82/499/EEG.

Apparatet opfylder kravene i EF direktivet 82/499/EF.

This apparatus complies with requirements of BS 800 and EEC directive 82/499/EEC.

Bei Einstellung des FUNCTION-Wahlschalters auf ϕ /TAPE wird das Gerät auf Betriebsbereitschaft eingestellt, was bedeutet, daß die Netzspannung immer noch im Gerät vorhanden ist. Daher unbedingt den Netzkabelstecker aus der Netzsteckdose ziehen, bevor das Geräteinnere überprüft oder repariert wird.

Quand le sélecteur FUNCTION est réglé à position ϕ /TAPE, l'appareil est en position d'attente, ce qui signifie que la tension de secteur est encore présente dans l'appareil. Par conséquent, ne pas omettre de tirer de la prise murale la fiche de secteur avant de procéder à des inspections de l'intérieur de l'appareil ou à des réparations.

När FUNCTION-väljaren är i läge ϕ /TAPE, är apparaten i beredskapsläge, dvs. nätspänningen är nuvarande i apparaten. Var alltså säker om att alltid dra ut stickproppen från nätkontakten före servicearbeten eller rengöring.

Quando il selettore FUNCTION si trova in posizione ϕ /TAPE, l'apparecchio è in condizioni di attesa, il che significa che essa è sempre ancora sotto tensione. Di conseguenza, prima di procedere a qualsiasi esame delle parti interne o a riparazioni, è necessario disinserire il cavo di alimentazione dalla presa di rete.

When the FUNCTION selector is set at ϕ / TAPE position, the unit is on stand-by, which means that mains voltage is still present inside the unit. Accordingly, be sure to pull the mains plug out of the wall outlet before making any internal examination or repairs.

Der letzte Buchstabe des Modellnamens auf dem Katalog, Verpackungsgehäuse, usw. zeigt die Farbe des Produktes an. Die Bedienungen und die technischen Daten sind ohne Rücksicht auf die Farbe für alle Geräte gleich.

- Der Deckel zeigt GF-5757H, ein silberfarbiges Modell.

La dernière lettre du nom du modèle sur le catalogue, le boîtier d'emballage, etc., indique la couleur du produit. Les opérations et les caractéristiques sont les mêmes pour tous les appareils, sans considération de la couleur.

- La couverture montre le modèle GF-5757H, un modèle de couleur d'argent.

Den sista bokstaven i modellkoden på katalogen, packlådan osv. indikerar apparatens färg. Operationer och tekniska data är lika för alla enheter av samma modell oberoende av färg.

- Frontsidan visar modell GF-5757H, i silver.

L'ultima lettera del nome del modello sul catalogo, imballaggio, ecc., indica il colore del prodotto. Il funzionamento e le caratteristiche tecniche sono identici per tutti gli apparecchi senza riguardo alle loro differenze di colore.

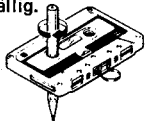
- In copertina appare il GF-5757H, il modello di colore argento.

The last letter of the model name on the catalogue, packing case, etc. indicates the colour of the product. Operations and specifications are the same for all units regardless of the colour.

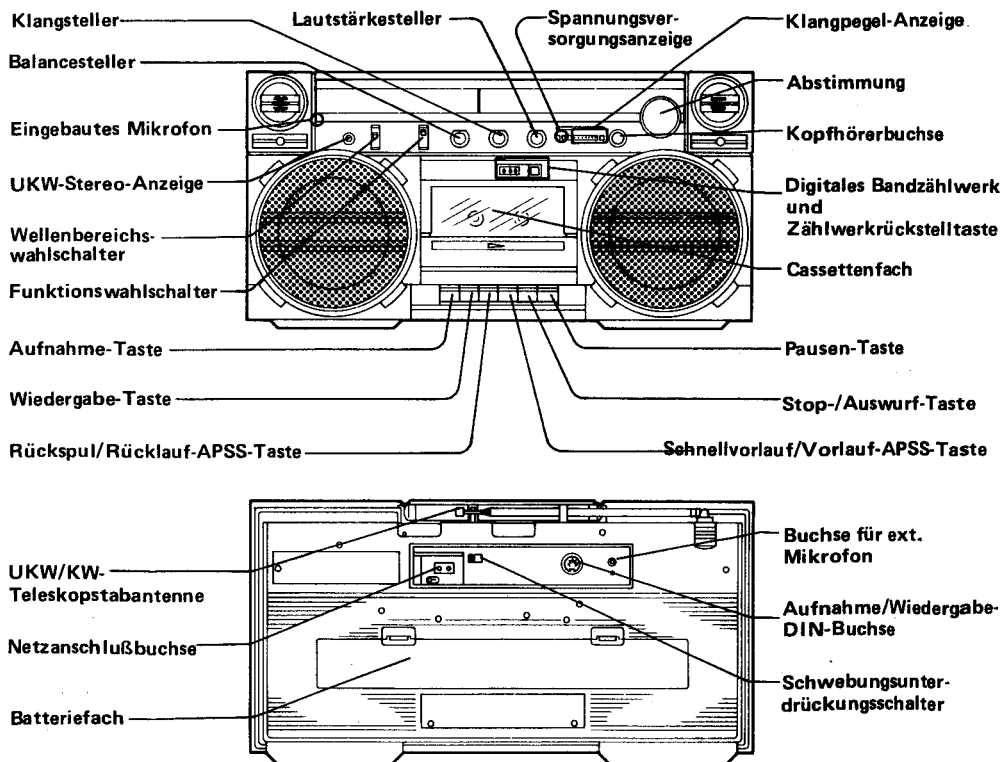
- The front cover shows GF-5757H, a silver model.

VORSICHTSMASSREGELN

- Folgendes sollte vermieden werden.
 - Aussetzung den Temperaturen über 60°C
 - Staubige Orten ■ Feuchtigkeit und Wasser
 - Nähe des magnetischen Feldes ■ Verwendung der Lösungsmittel auf organischer Basis (Verdünnungsmittel, Waschbenzin, Benzin usw.) und des Öls.
- Die Verwendung von C-120 Cassetten (120 Minuten) ist nicht empfehlenswert. Solche Bänder sind extrem dünn, neigen zum Reißen und sind auch sonst sehr störanfällig.
- Vor der Verwendung der Cassette die lockeren Bandstellen mit einem Bleistift oder ähnlichem Gegenstand aufspulen.
- Das Ölen von Geräteteilen ist nicht nur völlig überflüssig, sondern auch schädlich.
- Den Netzstecker niemals durch Ziehen am Kabel aus der Steckdose entfernen.
- Vor der Öffnung des Gehäuses den Netzstecker ziehen: Wartung und Reparatur darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Dieses Gerät arbeitet intern mit gefährlichen Spannungen.

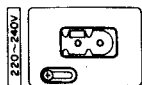


BEZEICHNUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE

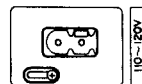


STROMVERSORGUNG

Netzspannungswähler



AC 220
~240V



AC 110
~120V

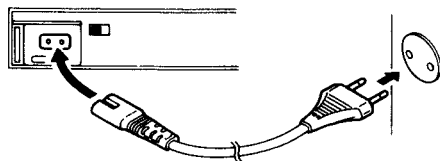
Vor dem Anschluß des Netzkabels an die Wandsteckdose sicherstellen, daß die Einstellung des Spannungswählers mit der ortsüblichen Netzspannung übereinstimmt. Falls eine Einstellung erforderlich ist, geht man wie folgt vor:

- 1 Die Sicherungsschraube des Spannungswählers lösen.
- 2 Die Tafel nach links oder rechts schieben, so daß die korrekte Spannung abgelesen werden kann.
- 3 Die Sicherungsschraube wieder festziehen.

- Dieses Gerät stets nur mit der ausgewiesenen Netzspannung betreiben, da andernfalls Beschädigung, Ausbruch von Feuer usw. verursacht werden kann. Im Falle, daß das Gerät mit einer vorschriftswidrigen Versorgungsspannung betrieben wird, lehnt SHARP jede Haftung für daraus entstehende Schäden ab.

Betrieb mit Netzspannungsversorgung

- ▼ Das Netzstromkabel wie angezeigt aufsetzen.



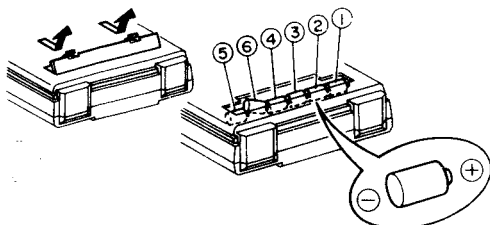
Warnung:

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, bzw. vor dem Öffnen des Gehäuses auf jeden Fall den Netzstecker ziehen.

Hinweise:

- Durch Anschluß des Netzstromkabels ans Gerät werden die im Gerät befindlichen Batterien automatisch abgetrennt. Um das Gerät mit Batterien zu betreiben, ist es daher erforderlich, das Netzstromkabel vom Gerät zu trennen.
- Wo vorhanden, empfiehlt sich stets der Betrieb mit Netzstromversorgung, um eine möglichst wirtschaftliche Betriebsweise des Gerätes mit Batterien zu ermöglichen.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, auf jeden Fall den Netzstecker ziehen.

Betrieb mit Gleichspannungsversorgung: Batterien



- 1 Das Netzstromkabel vom Gerät abtrennen.
- 2 Den FUNCTION-Wahlschalter auf "☐/TAPE" stellen.
- 3 Den Deckel des Batteriefachs abnehmen.
- 4 Sechs neue Batterien (sechs 1,5V-Zellen) — Typ UM/SUM-1 oder R20 — in das Batteriefach einsetzen.
- 5 Den Deckel des Batteriefachs wieder anbringen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der Batterie:

Die fehlerhafte Verwendung der Batterien kann das Auslaufen oder die Explosion verursachen. Deshalb die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- (1) Die Batterien mit ihrer Polung wie auf dem Gerät angezeigt richtig einsetzen.
- (2) Die gemischte Verwendung einer neuen und einer alten Batterie vermeiden — wenn eine Batterie ausgetauscht werden muß, die andere gleichzeitig auswechseln.

- (3) Die Batterien anderer Art zusammen nicht verwenden. Selbst wenn die Batterien gleich groß sind, können die an Spannung verschieden sind.
- (4) Man entnimmt alle Batterien, sobald ihre Leistung unzureichend wird, bzw. wenn man das Gerät längere Zeit nicht benutzt.
- (5) Die Batterien sind in zwei Ausführungen erhältlich: die aufladbare und die nicht aufladbare Batterie. Vor der Verwendung die schriftliche Warnung sorgfältig lesen.

RADIOBETRIEB

- 1 Den FUNCTION-Wahlschalter auf die Stellung "ON/RADIO" einstellen.
- 2 Den gewünschten Wellenbereich mit dem BAND-Wahlschalter wählen.
- 3 Beim Wählen des UKW- oder KW-Bandes die Teleskopantenne hochstellen und herausziehen.
- 4 Den TUNING-Drehknopfes nach links oder rechts drehen, bis der gewünschte Sender empfangen wird.
- 5 Bei MW- oder LW-Empfang das Gerät so drehen oder aufstellen, daß das empfangene LW- oder MW-Sendesignal am stärksten ist.
Bei KW-Empfang die Teleskopstabantenne senkrecht ausrichten und auf volle Länge ausziehen.
Bei UKW-Empfang die Winkel und Länge der Teleskopantenne verstellen, bis das empfangene UKW-Sendesignal am stärksten ist.
- 6 Mit dem BAND-Wahlschalter in der FM-Stellung, den FUNCTION-Wahlschalter auf "FM STEREO" oder "FM MONO" stellen.
 - Die FM STEREO-Stellung dient dem Empfang von UKW-Stereo-Sendungen; monophone Sendungen können ebenfalls empfangen werden. Wenn jedoch das Empfangssignal schwach und verzerrt ist, den Wahlschalter auf "FM" stellen, um die Tonqualität zu verbessern.
- 7 Die VOLUME- und TONE-Steller auf gewünschten Klang einstellen.
Eingebaute Lautstärkekorrrektur-Schaltung (Loudness):
Bei Einstellung des Lautstärkestellers zwischen 0 und 5 wird die eingebaute Loudness-Schaltung aktiviert, um so eine ausgeglichene und Höhenwiedergabe zu schaffen.
- 8 Den BALANCE-Steller je nach Hörposition auf eine ausbalancierte Lautstärke zwischen dem linken und rechten Lautsprecher einstellen.
 - Den FUNCTION-Wahlschalter auf "⊕/TAPE" einstellen, um das Radio auszuschalten.

CASSETTENWIEDERGABE

- 1 Die STOP/EJECT ■/▲-Taste drücken und die Bandcassette in das Cassettenfach einsetzen.
- 2 Den FUNCTION-Wahlschalter auf "⊕/TAPE" einstellen.
- 3 Die PLAY ►-Taste drücken.
- 4 Die VOLUME-, TONE- und BALANCE-Steller auf gewünschten Klang einstellen.
- Beim Erreichen des Bandendes wird der Bandlauf unterbrochen und das Gerät kehrt auf seinen Neutralzustand zurück.
- Um die Wiedergabe kurzzeitig zu unterbrechen, drückt man die PAUSE II -Taste. Dadurch wird der Bandlauf an dieser Stelle gestoppt und durch nochmaliges Drücken der gleichen Taste wird die Wiedergabe an dieser Stelle fortgesetzt.

Hinweise:

Dieses Gerät ist nicht für Verwendung von CrO₂-, Fe-Cr- oder Reineisenbändern (METAL) ausgelegt.

Schneller Vor- oder Rücklauf

- 1 Falls sich der Cassettenrekorder nicht im Stoppbetrieb befindet (Neutralstellung), sollte die STOP/EJECT ■/▲-Taste gedrückt werden.
- 2 Die F FWD ►►-Taste drücken, um das Band schnell vorlaufen zu lassen. Die REWIND ◄◄-Taste drücken, um das Band schnell zurücklaufen zu lassen.
- Die STOP/EJECT ■/▲-Taste drücken, um den Bandlauf vor Erreichen des Bandendes anzuhalten.
- Beim Erreichen des Bandendes stoppt der Bandlauf, aber der Motor läuft fort. Die STOP/EJECT ■/▲-Taste sofort drücken, sonst kann das Gerät beschädigt werden.

APSS (Automatisches Programmsuchsystem)

- Mit SHARPs APSS wird das Band automatisch in Vorwärts- oder in Rückwärtsrichtung nach dem gewünschten Musikstück abgesucht und bei Auffinden des Stücks auf Wiedergabe geschaltet.
- 1 Wenn während des Abspielens die F FWD ►► oder die REWIND ◄◄-Taste gedrückt wird, läuft das Band zum Beginn des nächsten Programms bzw. zum Beginn des gegenwärtigen Programms.
- 2 Das Abspielen wird automatisch weitergeführt, wenn die Zone vor dem nächsten bzw. dem gegenwärtigen Programm erreicht ist.

APSS-Pausensteuerung:

Um den Bandlauf am Beginn des Stücks zu stoppen, drückt man die PAUSE II -Taste, bevor man die F FWD ►►- oder REWIND ◄◄-Taste drückt.

Hinweise zum APSS-Betrieb

- In den folgenden Fällen arbeitet die APSS-Funktion möglicherweise nicht einwandfrei:
 - a. Die Tonaufzeichnung auf Band ist nicht durchgehend, sondern weist Unterbrechungen auf (Rede, Musik mit stillen Passagen usw.).
 - b. Die Tonaufzeichnung auf Band enthält extrem verhaltene Passagen z.B. bei klassischer Musik, Solo, Modern Jazz usw.).
 - c. Das aufgenommene Signal weist einen geringen Pegel auf.
 - d. Der Abstand (der signallose Bandabschnitt bzw. die Leerstelle) zwischen zwei aufgenommenen Programmen beträgt weniger als 3 Sekunden.
Die Leerstellen zwischen den Stücken sind verrauscht oder durch Signaleinstreuung gestört.
- Wenn das APSS in der Nähe des Endes eines Programmstückes in Betrieb gesetzt wird, kann ein Programm übersprungen werden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von starken magnetischen Feldern, wie sie z.B. von Fernsehgeräten, Dynamos und anderen elektrischen Geräten erzeugt werden, aufstellen.
- Während des APSS-Betriebs (beim Aufsuchen eines bestimmten Stücks in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung) ist möglicherweise ein leiser, hoher Ton über die Lautsprecher hörbar. Dies ist jedoch ganz normal und kein Zeichen für eine Betriebsstörung des Gerätes.
- Wenn das APSS-System funktioniert, werden die Tasten beim Erreichen des Bandendes nicht ausgerastet.
In diesem Fall die STOP/EJECT ■/▲ -Taste drücken.

AUFNAHMEN

Aufnahmen vom eingebauten Radio

- 1 Auf den gewünschten Sender abstimmen.
 - 2 Die Cassette ins Cassettenfach legen. Sicherstellen, daß die Schutzklappen intakt sind.
 - 3 Die PAUSE II -Taste drücken.
 - 4 Die RECORD ●-Taste drücken. Die wird die PLAY► -Taste ebenfalls beeinflussen.
 - 5 Den BEAT CANCEL-Schalter auf A, B oder C stellen; d.h. die Position, bei der die geringste Interferenz bei MW-oder LW-Empfang auftritt.
 - 6 Die PAUSE II -Taste nochmals drücken, um sie zu lösen und mit dem Aufnehmen anzufangen.
- Der STOP/EJECT ■/▲-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.
 - Der ALC (automatische Aufnahmepegelsteuerung)-Schaltkreis steuert automatisch den Pegel der Eingangssignale beim Aufnehmen.
 - Der VOLUME- und der TONE-Steller können eingestellt werden, ohne daß dies auf den Aufnahmepegel des Eingangssignals Einfluß hat. (Variable Kontrolle)
 - Beide Tasten werden automatisch gelöst, wenn das Bandende erreicht ist. Radioempfang wird jedoch ununterbrochen weiterfahren.

Digitales Bandzählwerk

Zum Rückstellen des Bandzählwerks auf "000" drückt man die Taste an der Seite des Zählwerks. Während Aufnahme und Wiedergabe nimmt die Anzeige des Zählwerks ständig zu. Das Ablesen und Notieren des Bandzählwerkstands bei Aufnahme und Wiedergabe ist ein praktische Hilfe zum Auffinden bestimmter Stellen.

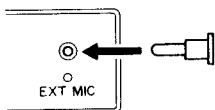
Aufnahmen mit den eingebauten Mikrofonen

- 1 Den FUNCTION-Wahlschalter auf "⏻/TAPE" schieben.
 - 2 Das Gerät so aufstellen, daß seine Frontseite zur Schallquelle hin gerichtet ist, dabei möglichst den für die Aufnahme optimalen Aufstellort wählen.
 - 3 Die Schritte 2 bis 4 und Schritt 6 wie unter "Aufnahme vom eingebauten Radio" beschrieben ausführen.
- Während der Aufnahme mit den eingebauten Mikrofonen dürfen die EXT MIC-Buchse und die AMP-Buchse nicht durch Stecker belegt sein.
 - Eine Mithörkontrolle der Aufnahme ist nicht möglich.
 - Aufnahmen mit dem eingebauten Mikrophon sind nicht in Stereo.

Löschen von Bandaufnahmen

Erneutes Aufnehmen löscht automatisch das vorher aufgenommene Material.

Zum Löschen ohne neues Aufnahmen ist die rechten Anweisungen zu folgen:



- 1** Die zu löschende Cassette ins Cassettenfach legen.
- 2** Den FUNCTION-Wahlschalter auf die "⏏ / TAPE"-Stellung schieben.
- 3** Den Löschstecker (nicht mitgeliefert) in die EXT MIC-Buchse stecken.
- 4** Die RECORD •-Taste drücken. Das wird automatisch die PLAY ▶-Taste einbezogen und das Löschen des Bands wird begonnen.

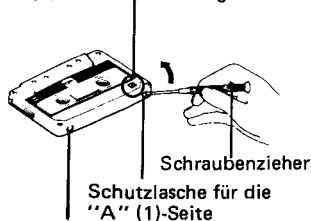
APSS-Leerzonen

Damit das APSS-Suchsystem richtig funktionieren kann, muß zwischen allen Aufnahmen auf dem Band ein Abstand von mindestens 4 Sekunden Dauer vorhanden sein. Um einen Abstand (signallose Zone) zu erzeugen, ist untenstehenden Abweisungen zu folgen:

- 1** An einer für die Leerzone geeigneten Stelle die PAUSE II -Taste drücken.
- 2** Den FUNCTION-Wahlschalter auf die "⏏ / TAPE"-Stellung schieben.
- 3** Den Löschstecker (nicht mitgeliefert) in die EXT MIC-Buchse stecken.
- 4** Die PAUSE II -Taste drücken, um sie zu lösen.
- 5** Nachdem genügend Ausnahmezeit (ca. 5 Sekunden) verstrichen ist, die PAUSE II -Taste drücken.
- 6** Den Löschstecker aus der Buchse ziehen.
- 7** Um vom eingebauten Radio aufzunehmen, ist der FUNCTION-Wahlschalter auf die "ON / RADIO"-Stellung zu schieben.
- 8** Die PAUSE II -Taste drücken, um sie zu lösen und mit dem Aufnehmen der nächsten Selektion zu beginnen.
- 9** Die Schritte 1 – 8 ausführen, um zwischen den einzelnen Selektionen Leerzonen für die APSS-Suche auszunehmen.

Schutz vor unbeabsichtigter Löschung

Cassette mit der mit "A" (1)-Seite nach oben gerichtet.



Schutzlasche für die "B" (2)-Seite



Alle Cassetten sind mit Schutzlaschen ausgestattet, deren Vorhandensein für die Aufnahme erforderlich ist. Falls diese Schutzlaschen (A oder B/1 oder 2) entfernt sind, ist es nicht möglich, das Band zu löschen. (Die RECORD •-Taste kann nicht gedrückt werden.)

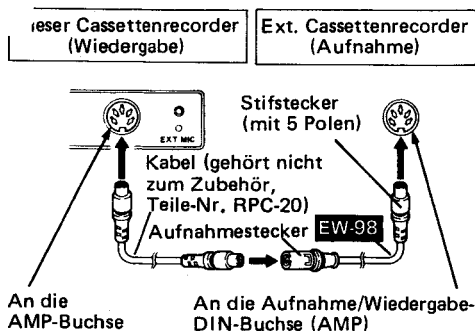
Um das Band einer derart präparierten Cassette wieder lösch- bzw. aufnahmefähig zu machen, verdeckt man die durch das Ausbrechen der Schutzlaschen entstandenen Öffnungen mit Klebeband.

BETRIEB MIT ANGEGSCHLOSSENEN GERÄTEN

Aufnahme von einem ext. Mikrofon

- 1 Den Mikrofonstecker an die EXT MIC-Buchse anschließen.
 - 2 Den FUNCTION-Wahlschalter auf "⏻/TAPE"-schieben.
 - 3 Die Schritte 2 bis 4 und Schritt 6 wie unter "Aufnahmen vom eingebauten Radio" beschrieben (siehe hierzu Seite 4.) ausführen.
- Verwendete Mikrofone müssen eine Impedanz von 400 Ohm bis 3 kOhm haben und mit einem 3,5mm-Klinkenstecker ausgestattet sein.
 - Überwachen des Aufnehmens ist nicht möglich.
 - "Aufnahmen vom eingebauten Radio" nicht in Stereo.

Anschluß eines Recorders



Der Gebrauch eines speziellen ext. Überspielkabels (gehört nicht zum Zubehör, Teil-Nr. EW-98) ermöglicht die Verbindung zwischen zwei Cassettenrecordern zum Überspielen von Bändern. In der gezeigten Zeichnung ist dargestellt, wie man den Anschluß an beiden Geräten vornimmt, um bespielte Cassetten von diesem Cassettenrecorder auf externen Cassettenrecorder zu überspielen. Eine zufriedenstellende Aufnahme ist nur möglich, wenn die ordnungsgemäße Anschlußweise beachtet wird.

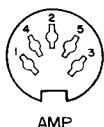
Achtung:

Den Anschluß eines weiteren Cassettenrecorders an die AMP-Buchse des Gerätes nur mit dem speziellen Überspielkabel vornehmen.

- Wenn dieses Gerät auf Aufnahme-Betriebsart und der externe Cassettenrecorder auf Wiedergabe-Betriebsart eingestellt ist, ist eine Mithörkontrolle der Aufnahme nicht möglich. (Aber die Klangpegelanzeige dieses Gerätes leuchtet auf.)

Anschluß eines Verstärkers

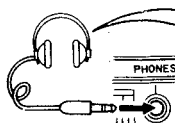
Zum Anschluß des Gerätes an einen Verstärker verwendet man eine Zuleitung mit DIN-Steckern. Mit diesem Anschlußkabel wird die Aufnahme und Wiedergabe von/über angeschlossene Geräte(n) möglich.



- 1 Linker Eingang
- 2 Gemeinsame Erdung
- 3 Linker Ausgang
- 4 Rechter Eingang
- 5 Rechter Ausgang

- 1 Die Zuleitung an die AMP-Buchse des Gerätes anschließen.
 - 2 Das andere Ende der Zuleitung an die DIN-Buchse des Verstärkers anschließen.
 - 3 Der Anschluß an die AMP-Buchse wird in der linken Abbildung aufgezeigt. Falls das Audio-System nicht mit einem derartigen Anschluß ausgestattet ist, erhält man in Fachhandel eine geeignete Zuleitung.
 - 4 Das Gerät auf Aufnahme (siehe Seite 4) oder auf Wiedergabe (siehe Seite 3) stellen.
- Eine Mithörkontrolle der Aufnahme ist nicht möglich. (Aber die Klangpegelanzeige dieses Gerätes leuchtet auf.)

Kopfhörer

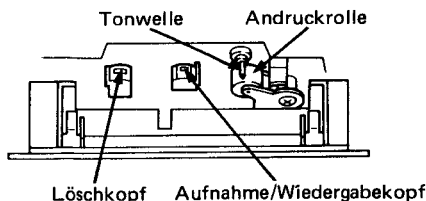


Desgleichen können Kopfhörer mit 8 – 25 Ohm Impedanz verwendet werden.

Den Kopfhörerstecker an die PHONES-Buchse des Gerätes anschließen. Die Wiedergabe über Lautsprecher wird dadurch automatisch abgeschaltet. Die Kopfhörerlautstärke kann mit dem VOLUME-Steller eingestellt werden.

WARTUNG UND PFLEGE

Reinigung der Mechanischeile



Tonköpfe, Tonwelle und Andruckrolle mindestens ein- oder zweimal im Monat mit einem weichen Wattestäbchen reinigen.

Reinigung der Gehäuseteile

Hierfür verwendet man ein mäßig feuchtes Tuch.

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Stromversorgung:	Wechselstrom 110 ~ 120V/ 220 ~ 240V, 50/60Hz Gleichstrom 9V (6 Batt. Typ UM/SUM-1 -oder R20)
Lautsprecher:	Zwei 12 cm-Tiefmitteltöner Zwei Trichterhohtöner
Ausgangsleistung: (DIN 45 324)	Musikleistung; 9,6W (4,8W pro Kanal) (bei Wechselstrombetrieb) Sinusleistung; 6W (3W pro Kanal) (bei Gleichstrombetrieb)
Halbleiter:	7 ICs 4 Transistoren 14 Dioden 6 LED
Abmessungen:	Breite; 478mm Höhe; 242,5mm Tiefe; 129mm
Gewicht:	3,4 kg ohne Batterien

CASSETTENREKORDER-TEIL

Cassette:	Kompaktcassette
Frequenzgang:	50Hz – 10 kHz
Rauschabstand:	50 dB
Gleichlaufschwankungen:	0,3% (DIN 45 511)
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz:	Ext. Mic.: 600 Ohm Aufnahme/Wiedergabe- Buchse (AMP); 0,6mV/3,3kOhms
Lastimpedanz:	Kopfhörer; 8 – 25 Ohm

RADIO-TEIL

Frequenzbereiche:	UKW; 87,6MHz–108MHz LW; 150kHz–285kHz MW; 526,5kHz–1.606,5kHz KW; 5,95MHz–18,0MHz
-------------------	--

SHARP behält sich das Recht zur Änderung der äußeren Aufmachung sowie der technischen Daten zwecks Produktverbesserung ohne Vorankündigung vor.

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer !

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton-Rundfunkempfänger bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Tuner, Verstärker, aktive Lautsprecherbox) zugelassen. Das Gerät entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit einer FTZ-Prüfnummer oder dem Funkschutzzeichen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der umseitig abgedruckten "Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung mit Rundfunkempfängern nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen. *) Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit der FTZ-Prüfnummer oder dem Funkschutzzeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Eine FTZ-Prüfnummer mit den Zusatzbuchstaben SÜ **) besagt, daß das Gerät außerdem in geringem Maße gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Eine größere Unempfindlichkeit gegen störende Beeinflussung ist bei den Geräten gewährleistet, die eine FTZ-Prüfnummer mit dem Zusatz S **) aufweisen.

Geräte mit einer FTZ-Prüfnummer ohne Zusatzbuchstaben oder mit dem Funkschutzzeichen sind nicht besonders störfest.

Wenn Sie Fragen zur FTZ-Prüfnummer haben, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörmessstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen dürfen Rundfunkempfänger nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

**) Ein zusätzlicher Buchstabe (E oder K) hat in Bezug auf die Störfestigkeit keine Bedeutung.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.3.77 (BGBl. I S. 459) allgemein genehmigt.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmungsbereiche) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.

In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.

Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein. **) Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.

Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet, noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.

4. Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.

5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.

Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der Kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.

6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.

Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.

Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.

Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.

2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14. 5. 1979

Der Bundesminister für
das Post- und Fernmeldewesen
Im Auftrag
Haist

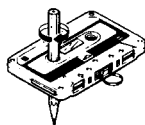
*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

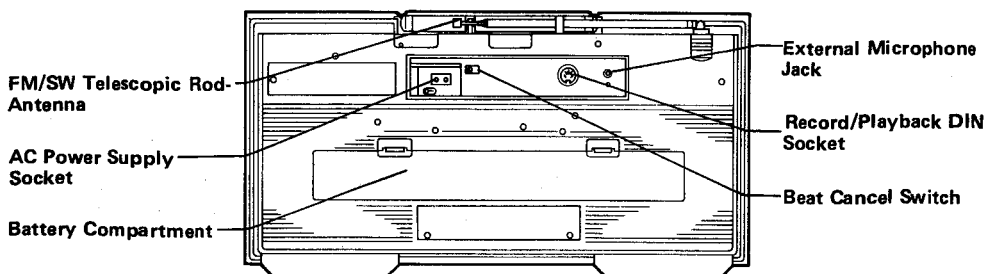
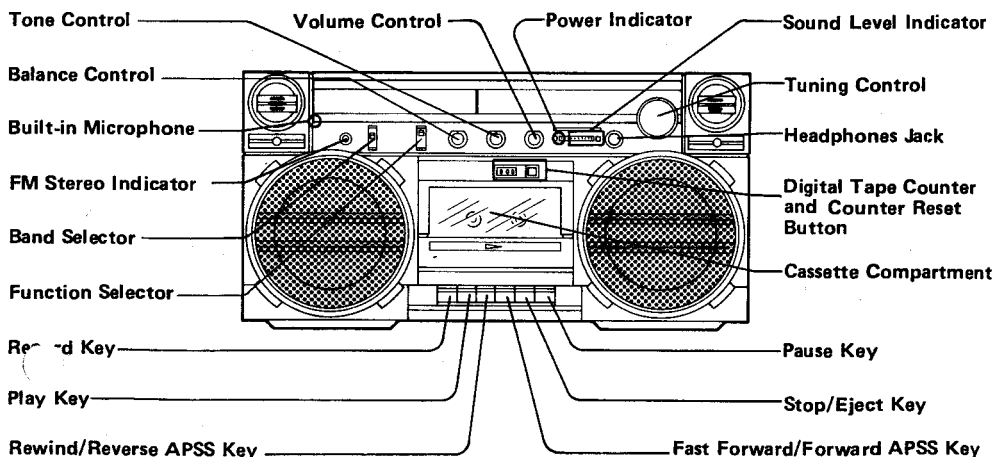
ENGLISH

PRECAUTIONS

- The following should be avoided:
 - exposure to temperatures higher than 60°C (140°F)
 - dusty areas
 - moisture and water
 - near a magnetic field
 - use of organic solvents (thinner, benzene, gasoline, etc.) and oil
- Use of C-120 (120 minutes) cassette is not recommended. The extreme thinness of this tape may result in breakage or other failures.
- Before using cassette, take up any slack with a pencil or similar object.
- Do not apply oil to any part of the unit.
- Do not pull the AC supply lead when removing the plug.
- Remove the AC supply lead before attempting any servicing or cleaning of the heads, roller, etc. Never remove the cover unless qualified to repair the unit because there is danger from residual high voltage.

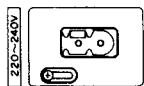


NAMES OF CONTROLS

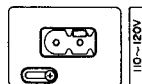


POWER SOURCE

AC Supply Voltage Selector



AC 220
~240V



AC 110
~120V

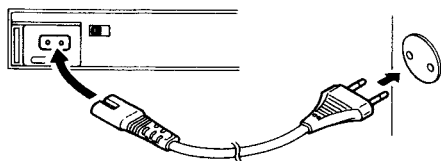
Take care to check the voltage setting of the voltage selector before connecting AC supply lead plug to the AC outlet. If necessary, adjust the setting as follows:

- 1 Loosen the securing screw of the supply voltage selector.
- 2 Slide the panel to the left or to the right until the correct voltage reading is seen on either side.
- 3 Secure the screw.

- Do not use this unit with AC main voltages other than those specified, as this may result in damage, fire, etc. SHARP may NOT be held responsible for damage resulting from the use of this unit with unspecified voltages.

Operation from AC Power Supply

- ▼ Attach the AC supply lead as shown.



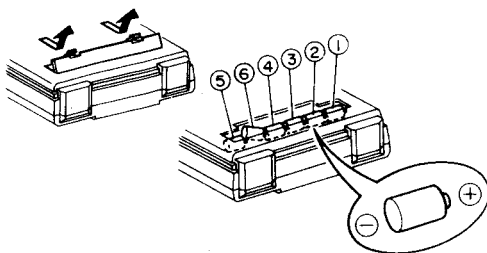
Warning:

When this unit is not in use, also before attempting any internal examination, pull the mains plug out of the wall socket.

Notes:

- Inserting the AC supply lead into the unit automatically disconnects the batteries. As a result, the AC supply lead must be removed from the unit in order to operate the unit on battery power.
- We suggest that AC power be used whenever possible in order to conserve the batteries.
- Disconnect the AC supply lead plug from the AC outlet when the unit is not used for long periods.

Operation from DC Power Supply: Batteries



- 1 Disconnect the AC supply lead from the unit.
- 2 Slide the FUNCTION selector to the $\odot$ /TAPE position.
- 3 Remove the battery compartment cover.
- 4 Insert six new batteries (1.5V cell x 6) — UM/SUM-1 or R20 type — into the compartment.
- 5 Replace the battery compartment cover.

Precautions for Battery Use

Improper use of batteries may cause leakage or explosion.

Therefore, observe the following precautions:

- (1) Correctly insert batteries with their polarity as indicated on the unit.
- (2) Avoid using a new battery and an old one together — when one battery needs to be replaced, change others at the same time.
- (3) Do not use batteries of different kinds together. Batteries of the same size may differ in voltage.
- (4) Remove all the batteries from the unit when they are used up or when not in use for extended periods of time.
- (5) Batteries are available in two types: rechargeable and non-rechargeable. Before use, carefully read the cautions on the battery.

RADIO OPERATION

- 1 Slide the FUNCTION selector to the ON/RADIO position.
- 2 Select the desired band with the BAND selector.
- 3 Raise and extend the telescopic rod antenna if FM or SW band has been selected.
- 4 Rotate the TUNING control in either direction until the required broadcast is received clearly.
- 5 In the MW or LW reception, rotate or locate the unit to receive peak signal strength of the MW or LW broadcast.
In the SW reception, position the telescopic rod antenna vertically and extend it to its full length.
In the FM reception, adjust the position and length of the telescopic rod antenna until FM broadcast reception signal is at peak strength.
- 6 With the BAND selector in the FM position, set the FUNCTION selector to the FM STEREO or FM MONO position.
 - The FM STEREO position is selected to listen to FM stereo broadcasts; monaural broadcasts can also be received. However, when signal is weak and distorted, change the selector to the FM MONO position to improve sound quality.
- 7 Adjust the VOLUME and TONE controls for a comfortable sound.
Built-in loudness circuit:
When listening to the radio or a tape at low volume settings, the built-in loudness circuit is activated to compensate for bass and treble deficiencies.
- 8 Adjust the BALANCE control for relative speaker output balance depending on listener's position.
 - Slide the FUNCTION selector to the ϕ /TAPE position to terminate radio operation.

CASSETTE PLAYBACK

- 1 Depress the STOP/EJECT $\blacksquare/\blacktriangle$ key and load a recorded cassette tape into the cassette compartment.
- 2 Slide the FUNCTION selector to the ϕ /TAPE position.
- 3 Depress the PLAY $\blacktriangleright$ key.
- 4 Adjust the VOLUME, TONE, and BALANCE controls to a comfortable level.
 - The unit automatically returns to the neutral mode when the end of tape is reached.
- Depress the PAUSE II key to discontinue playback temporarily. The tape will stop at the point where this key is depressed, and resume from this point when the key is depressed a second time.

Note:

This unit is not designed for CrO₂, Fe-Cr or METAL tape use.

Fast Forward or Rewind

- 1 If the tape recorder is in any mode other than neutral mode, the STOP/EJECT $\blacksquare/\blacktriangle$ key should be depressed.
- 2 Depress the F FWD $\blacktriangleright\blacktriangleright$ key in order to advance tape rapidly.
Depress the REWIND $\blacktriangleleft\blacktriangleleft$ key in order to rewind the tape rapidly.
- Depress the STOP/EJECT $\blacksquare/\blacktriangle$ key in order to stop the tape before the end is reached.
- When the end of the tape is reached, the tape will stop, but the motor will continue to rotate. Depress the STOP/EJECT $\blacksquare/\blacktriangle$ key immediately, or the unit may be damaged.

APSS (Auto Program Search System)

- SHARP's APSS speeds forward or backward to locate the programme you wish to hear, and plays it back to you automatically.

- 1 If you depress the F FWD $\blacktriangleright\blacktriangleright$ key or REWIND $\blacktriangleleft\blacktriangleleft$ key while the tape is playing, the tape will advance to the beginning of the next programme or rewind to the beginning of that programme.
- 2 Play automatically resumes when the space before the next programme is reached or when the space preceding the programme is reached.

APSS Pause Control:

If it is desired to stop the tape at the beginning of the selection, depress PAUSE II key prior to depressing the F FWD $\blacktriangleright\blacktriangleright$ key or REWIND $\blacktriangleleft\blacktriangleleft$ key.

Notes on APSS Operation

- The APSS may not function perfectly at all times with tapes containing the following characteristics:
 - a. The recorded signal on the tape is of an intermittent nature (speech, music with silent passages, etc.).
 - b. The recorded signal on the tape contains soft classical music, solo performance, modern jazz, etc.
 - c. The recorded signal on the tape is of low strength.
 - d. The recorded programme items are separated by less than three-second space (during which there occurs no signal).
 - e. The recorded programme items are separated by spaces which are not free of noise or stray signals.
- If the APSS function is activated near the end of a selection, one programme may be skipped.
- Avoid locating the unit in the vicinity of powerful magnetic fields, such as those generated by TV sets, dynamos or other electrical appliances.
- When the APSS is functioning (searching for a programme item in either forward or reverse), the speakers may emit a slight high-pitched sound. This is not due to any malfunction of the unit, and does not present need for alarm.
- While APSS operation is in progress, the keys will not disengage when the end of the tape is reached. In such cases, depress the STOP/EJECT ■/▲ key.

RECORDING

Recording from the Built-in Radio

- 1 Tune in to the desired station.
 - 2 Load a cassette into the cassette compartment. Make sure that the protection tabs are intact.
 - 3 Depress the PAUSE II key.
 - 4 Depress the RECORD ● key.
This will also engage the PLAY ► key.
 - 5 Slide the BEAT CANCEL switch to the A, B or C position, that is, to the position allowing the lowest level of interference during the MW or LW reception.
 - 6 Depress the PAUSE II key a second time to release it and begin recording.
- Depress the STOP/EJECT ■/▲ key when stopping the recording.
 - The ALC (Automatic Record Level Control) circuit automatically controls the level of input signal strength used for recording.
 - The VOLUME and TONE controls may be adjusted with no effect on the recording level input signal. (Variable Monitor)
 - Both keys will be released automatically when the end of tape is reached. However, radio reception will continue uninterrupted.

Digital Tape Counter

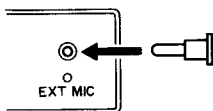
Depress the button at the side of the counter to reset to "000". The counter will advance when recording or playback is in progress. These readings provide a useful reference during recording and playback.

Recording from the Built-in Microphone

- 1 Slide the FUNCTION selector to the ☐ /TAPE position.
 - 2 Turn the front panel of the unit so that it is facing the sound source and locate the unit for optimal reproduction.
 - 3 Perform steps 2 to 4 and step 6 of "Recording from the Built-in Radio".
- Do not connect any plug to the EXT MIC jack and AMP socket during recording with the built-in microphone.
 - Monitoring of recording is not possible.
 - Recording from the built-in microphone is not in stereo recording.

Erasing Recorded Tapes

Re-recording a tape will automatically erase the previously recorded material. Follow the instructions at right to erase a tape without re-recording.



- 1 Load a cassette to be erased into the cassette compartment.
- 2 Slide the FUNCTION selector to the $\odot$ /TAPE position.
- 3 Connect the erasing plug (not supplied) to the EXT MIC jack.
- 4 Depress the RECORD $\bullet$ key. This will automatically engage the PLAY $\blacktriangleright$ key and begin erasing the tape.

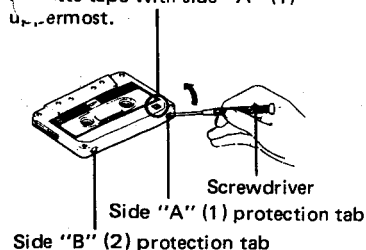
A. SS Spacing

In order for the APSS to operate correctly, there must be a space of at least 4-second duration between each item on the tape. In order to edit space (non-signal space) on tapes, follow the instructions below.

- 1 Depress the PAUSE II key during recording at a point suitable for selection editing.
- 2 Slide the FUNCTION selector to the $\odot$ /TAPE position.
- 3 Connect the erasing plug (not supplied) to the EXT MIC jack.
- 4 Depress the PAUSE II key to release it.
- 5 After sufficient editing time (about 5 seconds) has elapsed, depress the PAUSE II key.
- 6 Remove the erasing plug from its jack.
- 7 In order to record from the built-in radio, slide the FUNCTION selector to the ON/RADIO position.
- 8 Depress the PAUSE II key to release it and begin recording of the next selection.
- 9 Perform steps 1—8 to edit spaces between selections so that the tape may be used for future APSS operation.

Protection Against Cassette Tape Erasure

Cassette tape with side "A" (1) furthest.



All cassette tapes are provided with the tabs which, when in place, allow the tape erasure. If the tab (A or B/1 or 2) is removed, the tape on the side in which tab was removed cannot be erased. (The RECORD $\bullet$ key can not be depressed.)

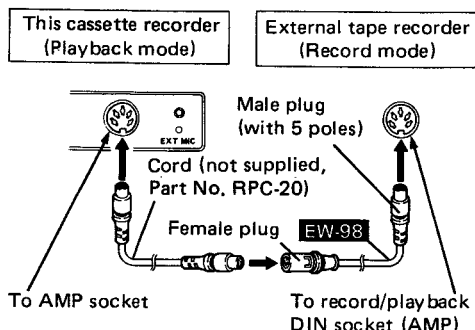
The tape can be re-recorded or erased by covering the tab holes with plastic tape.

USE WITH EXTERNAL UNITS

Recording from an External Microphone

- 1 Connect the microphone plug to the EXT MIC jack.
 - 2 Slide the FUNCTION selector to the ϕ /TAPE position.
 - 3 Perform steps 2 to 4, and step 6 of "Recording from the Built-in Radio" on page 4.
- Microphone should be of 400 ohms to 3k ohms impedance with a plug 3.5 mm in diameter.
 - Monitoring of recording is not possible.
 - Recording from an external microphone is not in stereo recording.

Connecting an External Recorder



The use of a dubbing adaptor (not supplied, Part No. EW-98) permits the connection of 10 recorders for tape dubbing. The illustration shows how to connect the units in order to dub programmes of this cassette recorder onto an external tape recorder.

Note that satisfactory results may not be obtained if proper connection procedure is not followed.

WARNING:

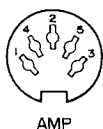
Do not connect another tape recorder to the AMP socket of this unit without using a dubbing adaptor.

- When this unit is set to the record mode and the external tape recorder to the playback mode, monitoring of recording is not possible. (However, sound level indicator of this unit lights up.)

Connecting an External Amplifier

Use a standard lead fitted with DIN plug to connect the unit to an amplifier.

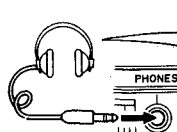
This type of lead permits recording and play via external equipment.



- 1 Left Input
- 2 Common Earth
- 3 Left Output
- 4 Right Input
- 5 Right Output

- 1 Plug one end of lead into the AMP socket of this unit.
 - 2 Plug the other end of lead into DIN type socket of the amplifier.
 - 3 The connections to the AMP socket are shown left. If your audio system does not have a DIN socket, your local dealer may be able to supply you with a suitable alternative lead.
 - 4 Adjust the unit to record mode (page 4) or to playback mode (page 3).
- Monitoring of recording is not possible. (However, sound level indicator of this unit lights up.)

Headphones

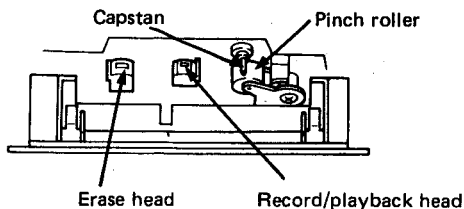


Headphones with 8 ohms - 25 ohms impedance are suitable for use.

Connect headphones plug to the PHONES jack of the unit. Speaker output will be automatically disconnected. The volume level can be adjusted with the VOLUME control.

MAINTENANCE

Cleaning the Mechanical Parts



Wipe the heads, capstan and pinch roller at least once or twice a month, with a soft cotton swab.

Cleaning the Cabinet

Use only a damp cloth for cleaning the cabinet.

SPECIFICATIONS

GENERAL DESCRIPTION

Power source: AC110V~120V/220V~240V,
50/60Hz
DC 9V (UM/SUM-1 or R20
type x 6)

Speakers: 12cm (4-3/4") woofer x 2
Horn type tweeter x 2

Output power: MPO; 9.6W (4.8W + 4.8W)
(DIN 45 324) (AC operation)
RMS; 6W (3W + 3W)
(DC operation)

Semiconductors: 7 ICs
4 Transistors
14 Diodes
6 LEDs

Dimensions: Width; 478mm (18-13/16")
Height; 242.5mm (9-9/16")
Depth; 129mm (5-1/16")

Weight: 3.4kg (7.5 lbs.)
without batteries

TAPE RECORDER

Tape: Compact cassette tape

Frequency response: 50 — 10,000Hz

Signal/noise ratio: 50 dB

Wow and flutter: 0.3% (DIN 45 511)

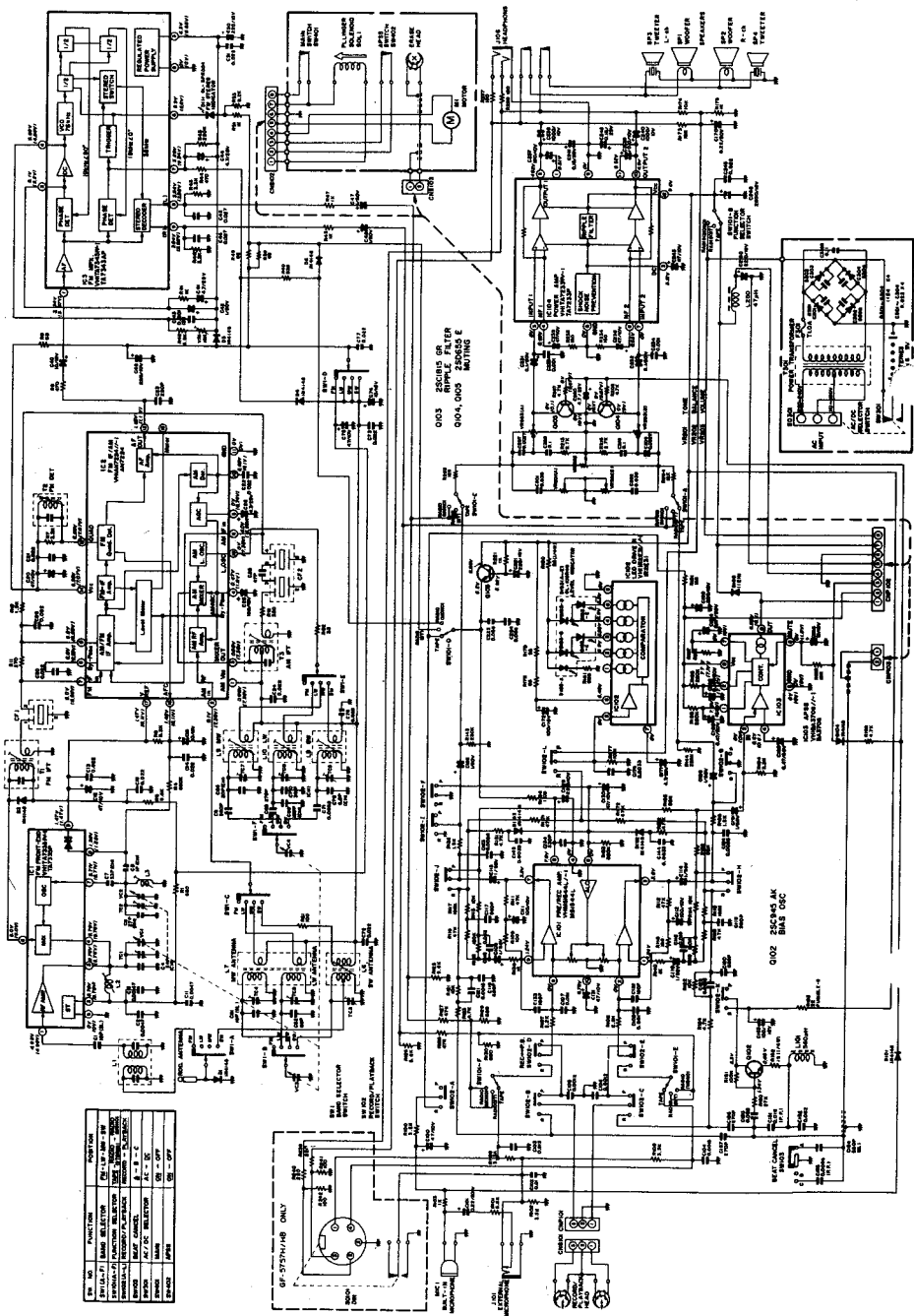
**Input sensitivity
and impedance:** External mic.; 600 ohms
Record/playback socket
(AMP); 0.6mV/3.3 k ohms

Loaded impedance: Headphones;
8 ohms — 25 ohms

RADIO

Frequency range: FM; 87.6MHz—108MHz
LW; 150kHz—285kHz
MW; 526.5kHz—1606.5kHz
SW; 5.95MHz—18.0MHz

SHARP reserves the right to make design and specification changes for product improvement without prior notice.



NO.	DESCRIPTION	QTY.	REMARKS
1	250C15 5R	1	OSCILLATOR
2	250C15 5R	1	MIXER
3	250C15 5R	1	AMPLIFIER
4	250C15 5R	1	DETECTOR
5	250C15 5R	1	MODULATOR
6	250C15 5R	1	DEMODULATOR
7	250C15 5R	1	DISCRIMINATOR
8	250C15 5R	1	LIMITER
9	250C15 5R	1	EQUALIZER
10	250C15 5R	1	COMPRESSOR
11	250C15 5R	1	EXPANDER
12	250C15 5R	1	GATE
13	250C15 5R	1	ENVIRONMENT DETECTOR
14	250C15 5R	1	PEAK DETECTOR
15	250C15 5R	1	AVERAGE DETECTOR
16	250C15 5R	1	RMS DETECTOR
17	250C15 5R	1	TRUE RMS DETECTOR
18	250C15 5R	1	PRECISION RECTIFIER
19	250C15 5R	1	PRECISION FULL-WAVE RECTIFIER
20	250C15 5R	1	PRECISION HALF-WAVE RECTIFIER
21	250C15 5R	1	PRECISION ABSOLUTE VALUE CIRCUIT
22	250C15 5R	1	PRECISION SIGN CIRCUIT
23	250C15 5R	1	PRECISION SIGN MAGNITUDE CIRCUIT
24	250C15 5R	1	PRECISION MAGNITUDE CIRCUIT
25	250C15 5R	1	PRECISION SQUARE WAVE GENERATOR
26	250C15 5R	1	PRECISION SINE WAVE GENERATOR
27	250C15 5R	1	PRECISION COSINE WAVE GENERATOR
28	250C15 5R	1	PRECISION TANGENT WAVE GENERATOR
29	250C15 5R	1	PRECISION COTANGENT WAVE GENERATOR
30	250C15 5R	1	PRECISION SECANT WAVE GENERATOR
31	250C15 5R	1	PRECISION COSECANT WAVE GENERATOR
32	250C15 5R	1	PRECISION HYPERBOLIC SINE WAVE GENERATOR
33	250C15 5R	1	PRECISION HYPERBOLIC COSINE WAVE GENERATOR
34	250C15 5R	1	PRECISION LOGARITHMIC FUNCTION GENERATOR
35	250C15 5R	1	PRECISION EXPONENTIAL FUNCTION GENERATOR
36	250C15 5R	1	PRECISION POWER FUNCTION GENERATOR
37	250C15 5R	1	PRECISION ROOT FUNCTION GENERATOR
38	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FUNCTION GENERATOR
39	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL SQUARE FUNCTION GENERATOR
40	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL CUBE FUNCTION GENERATOR
41	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FOURTH FUNCTION GENERATOR
42	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FIFTH FUNCTION GENERATOR
43	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL SIXTH FUNCTION GENERATOR
44	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL SEVENTH FUNCTION GENERATOR
45	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL EIGHTH FUNCTION GENERATOR
46	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL NINTH FUNCTION GENERATOR
47	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL TENTH FUNCTION GENERATOR
48	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL ELEVENTH FUNCTION GENERATOR
49	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL TWELFTH FUNCTION GENERATOR
50	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL THIRTEENTH FUNCTION GENERATOR
51	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FOURTEENTH FUNCTION GENERATOR
52	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FIFTEENTH FUNCTION GENERATOR
53	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL SIXTEENTH FUNCTION GENERATOR
54	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL SEVENTEENTH FUNCTION GENERATOR
55	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL EIGHTEENTH FUNCTION GENERATOR
56	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL NINETEENTH FUNCTION GENERATOR
57	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL TWENTIETH FUNCTION GENERATOR
58	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL TWENTY-FIRST FUNCTION GENERATOR
59	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL TWENTY-SECOND FUNCTION GENERATOR
60	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL TWENTY-THIRD FUNCTION GENERATOR
61	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL TWENTY-FOURTH FUNCTION GENERATOR
62	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL TWENTY-FIFTH FUNCTION GENERATOR
63	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL TWENTY-SIXTH FUNCTION GENERATOR
64	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL TWENTY-SEVENTH FUNCTION GENERATOR
65	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL TWENTY-EIGHTH FUNCTION GENERATOR
66	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL TWENTY-NINTH FUNCTION GENERATOR
67	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL THIRTIETH FUNCTION GENERATOR
68	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL THIRTY-FIRST FUNCTION GENERATOR
69	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL THIRTY-SECOND FUNCTION GENERATOR
70	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL THIRTY-THIRD FUNCTION GENERATOR
71	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL THIRTY-FOURTH FUNCTION GENERATOR
72	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL THIRTY-FIFTH FUNCTION GENERATOR
73	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL THIRTY-SIXTH FUNCTION GENERATOR
74	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL THIRTY-SEVENTH FUNCTION GENERATOR
75	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL THIRTY-EIGHTH FUNCTION GENERATOR
76	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL THIRTY-NINTH FUNCTION GENERATOR
77	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FORTIETH FUNCTION GENERATOR
78	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FORTY-FIRST FUNCTION GENERATOR
79	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FORTY-SECOND FUNCTION GENERATOR
80	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FORTY-THIRD FUNCTION GENERATOR
81	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FORTY-FOURTH FUNCTION GENERATOR
82	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FORTY-FIFTH FUNCTION GENERATOR
83	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FORTY-SIXTH FUNCTION GENERATOR
84	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FORTY-SEVENTH FUNCTION GENERATOR
85	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FORTY-EIGHTH FUNCTION GENERATOR
86	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FORTY-NINTH FUNCTION GENERATOR
87	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FIFTIETH FUNCTION GENERATOR
88	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FIFTY-FIRST FUNCTION GENERATOR
89	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FIFTY-SECOND FUNCTION GENERATOR
90	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FIFTY-THIRD FUNCTION GENERATOR
91	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FIFTY-FOURTH FUNCTION GENERATOR
92	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FIFTY-FIFTH FUNCTION GENERATOR
93	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FIFTY-SIXTH FUNCTION GENERATOR
94	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FIFTY-SEVENTH FUNCTION GENERATOR
95	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FIFTY-EIGHTH FUNCTION GENERATOR
96	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL FIFTY-NINTH FUNCTION GENERATOR
97	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL SIXTIETH FUNCTION GENERATOR
98	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL SIXTY-FIRST FUNCTION GENERATOR
99	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL SIXTY-SECOND FUNCTION GENERATOR
100	250C15 5R	1	PRECISION RECIPROCAL SIXTY-THIRD FUNCTION GENERATOR

SHARP

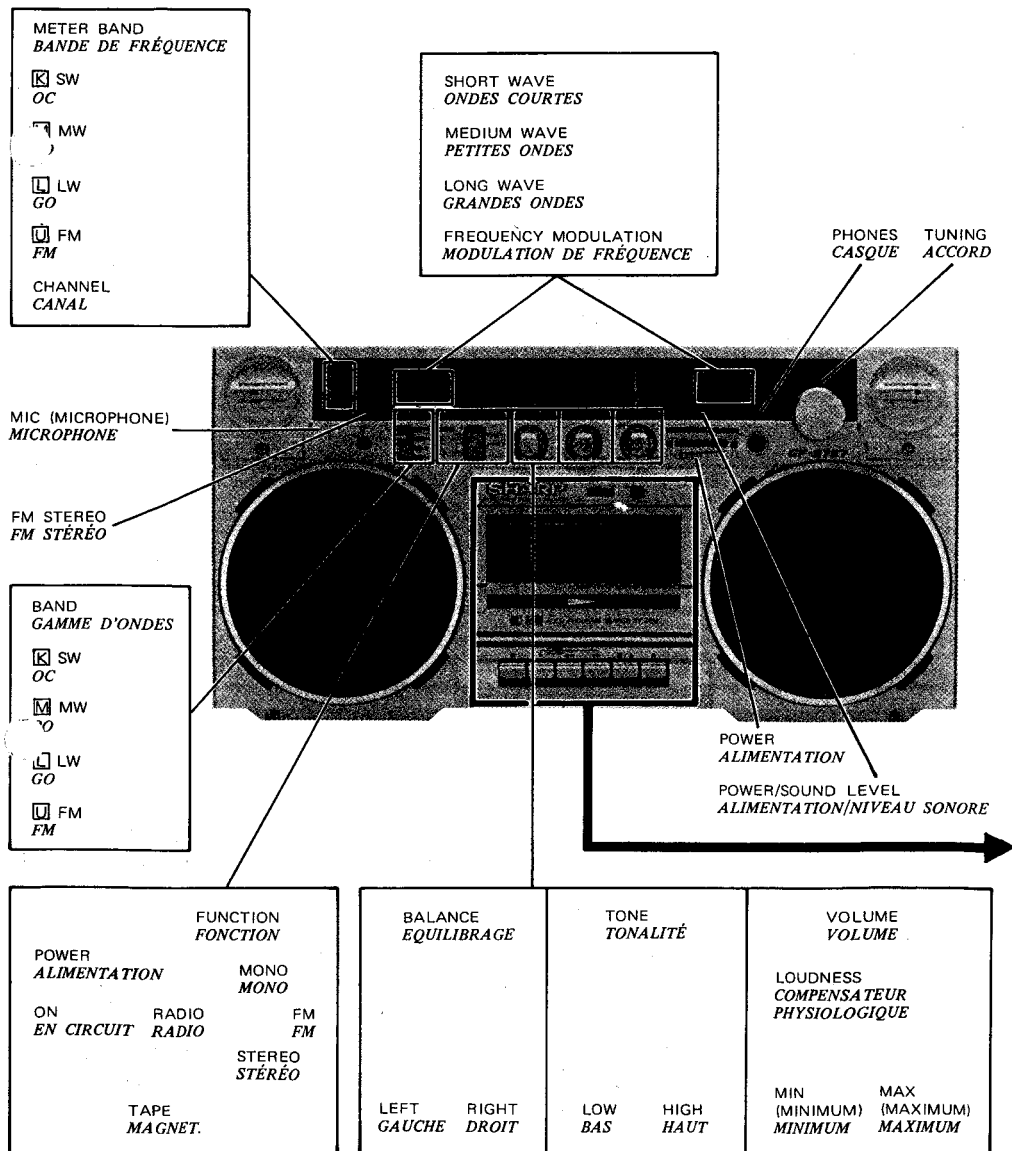
GF-5757H

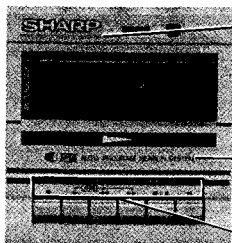
The last letter of the model name on the catalogue, packing case, etc. indicates the colour of the product. Operations and specifications are the same for all units regardless of the colour.

- The front cover shows GF-5757H, a silver model.

La dernière lettre du nom du modèle sur le catalogue, le boîtier d'emballage, etc., indique la couleur du produit. Les opérations et les caractéristiques sont les mêmes pour tous les appareils, sans considération de la couleur.

- La couverture montre le modèle GF-5757H, un modèle de couleur d'argent.





STEREO RADIO CASSETTE RECORDER
RADIO-MAGNÉTOPHONE À CASSETTE STÉRÉO

APSS (AUTO PROGRAM SEARCH SYSTEM)
APSS (SYSTÈME DE RECHERCHE AUTOMATIQUE DES PROGRAMMES)

RECORD ENREGISTREMENT	PLAY LECTURE	REWIND RETOUR	F FWD (FAST FORWARD) AVANCE RAPIDE	STOP/EJECT ARRÊT/ÉJECTION	PAUSE PAUSE
APSS (AUTO PROGRAM SEARCH SYSTEM) APSS (SYSTÈME DE RECHERCHE AUTOMATIQUE DES PROGRAMMES)					

BEAT CANCEL
SUPPRESSION DE BATTEMENT

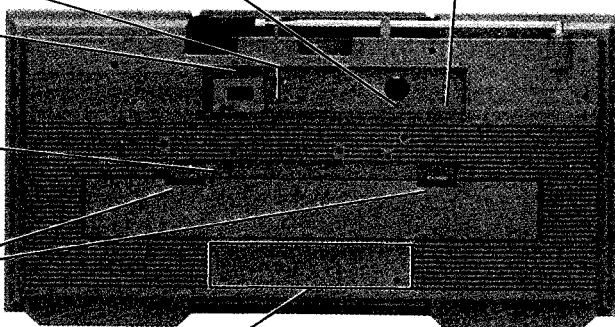
AMP (AMPLIFIER)
AMPLIFICATEUR

EXT MIC (EXTERNAL MICROPHONE)
MICROPHONE EXTÉRIEUR

AC
C.A.

DC 9V (UM/SUM-1 x 6,
"D" CELL x 6 OR HP-2 x 6)
C.C. 9V (PILES UM/SUM-1 x 6,
"D" x 6 OU HP-2 x 6)

OPEN
OUVRIR



SHARP

MODEL NO. GF-5757H

STEREO RADIO CASSETTE RECORDER

110 ~ 120/220 ~ 240V ~ 50/60Hz 25W

9V $\equiv$, (UM/SUM-1) x 6

FREQUENCY RANGE

FM 87.6 ~ 108 MHz SW 5.95 ~ 18 MHz

MW 526.5 ~ 1606.5 kHz LW 150 ~ 285 kHz

SHARP CORPORATION

WARNING: WHEN THIS UNIT IS NOT IN USE, ALSO BEFORE ATTEMPTING ANY INTERNAL EXAMINATION, PULL THE MAINS PLUG OUT OF THE WALL SOCKET.

SHARP

MODÈLE N° GF-5757H

RADIO-MAGNÉTOPHONE À CASSETTE

STÉRÉO

110 ~ 120/220 ~ 240V ~ 50/60Hz 25W

9V $\equiv$, (UM/SUM-1) x 6

GAMME DE FRÉQUENCES

FM 87,6 ~ 108 MHz OC 5,95 ~ 18 MHz

PO 526,5 ~ 1606,5 kHz GO 150 ~ 285 kHz

SHARP CORPORATION

AVERTISSEMENT: LORSQUE CET APPAREIL N'EST PAS UTILISÉ, ET AVANT TOUTE INSPECTION DE SON MÉCANISME INTERNE, DÉBRANCHEZ LE CORDON D'ALIMENTATION DE LA PRISE DE COURANT MURALE.

- Änderungen der Verdrahtungspläne dieses Modells jederzeit ohne Vorankündigung im Sinne der Produktverbesserung vorbehalten.
- Le diagramme de câblage de ce modèle est susceptible de modifications sans préavis pour l'amélioration.
- Kretsschemat på denna apparat kan ändras för förbättringar utan föregående meddelande.
- Lo schema dei collegamenti elettrici di questa unità è soggetto a cambiamenti senza preavviso, per eventuali apporti di migliorie.
- Wiring diagram of this model is subject to change for the improvement without prior notice.

MEMORANDUM/MÉMORANDUM/ANTECKNING/ANNOTAZIONI/MEMO